

Verlag von Julius Springer in Berlin.

---

# WERKSTATTSTECHNIK.

Zeitschrift für Anlage und Betrieb von  
Fabriken und für Herstellungsverfahren.

Herausgegeben von

**Dr.-Ing. G. Schlesinger,**

Professor an der Technischen Hochschule Berlin.

Monatlich ein Heft von 48—64 Seiten. Preis des Jahrgangs M. 15.—.

Unter dem Titel „Werkstattstechnik“ erscheint seit Beginn des Jahres 1907 in unserem Verlage eine neue Zeitschrift, die der gesamten Maschinen-Industrie und ihren zahlreichen Ingenieuren Belehrung und Anregung auf Gebieten geben will, welche in den bestehenden technischen Zeitschriften nur kurz behandelt werden.

Die „Werkstattstechnik“ bringt eingehende Berichte über die Anlage, den Bau und den Betrieb von Fabriken — hauptsächlich von Maschinenfabriken —, sie beschäftigt sich mit deren innerer Organisation, der Zusammenarbeit der technischen und der kaufmännischen Leitung, und mit allen zum Fabrikbetrieb gehörenden wirtschaftlichen Fragen.

Ein wesentlicher Teil der Zeitschrift ist der eigentlichen Werkstattstechnik — den Bearbeitungsmaschinen, Werkzeugen und Einrichtungen für den allgemeinen Maschinenbau und für Massenfabrikation — gewidmet, die in der Wechselwirkung mit der Arbeit des berechnenden Ingenieurs und des nachprüfenden Kaufmanns die Grundlage zum Gedeihen einer Fabrik bildet.

Besonderen Anklang hat der Fragekasten „Aus Werkstatt und Bureau“ gefunden, in dem der Herausgeber und seine Mitarbeiter auf Anfragen rein technischer Art bereitwilligst Auskunft geben.

==== Probesthefte stehen gerne zur Verfügung. ====

---

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

ZB Entstaerung

26 Nov. 2010